

Stärker, länger, besser



Coragen®

INSEKTIZID

**Neu: Zulassung gegen
Pflaumenwickler**



■ Hochwirksam



■ Schneller Fraß-Stopp

■ Hervorragende Wirkungsdauer



■ Nützlingsschonend,
nicht bienengefährlich (B4)



■ Sehr gute Regenfestigkeit

Wirkstoff	200 g/l Rynaxypyr® (Chlorantraniliprol)
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkstoffgruppe	Diamide (Anthranildiamide), IRAC 28
Wirkungsweise	Kontakt- und Fraßwirkung
Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze	Lokalsystemisch und translaminar
Kulturen	Kernobst, Pflaume, Zwetschge, Mirabelle, Reneklode, Weinbau, Gemüsebau, Ackerbau
Indikationen	Apfelwickler, Schalenwickler, Pflaumenwickler
Aufwandmenge	In Kernobst: 87,5 ml/ha in 500 l Wasser/ha und je Meter Kronenhöhe; max. 2 Anwendungen In Pflaume, Zwetschge, Mirabelle, Reneklode: 87,5 ml/ha für 2 Meter Kronenhöhe in 500 l Wasser/ha und je Meter Kronenhöhe; max. 1 Anwendung
Bienen/Nützlinge	B4 / NN3001, NN410, NN1002
Wartezeit	14 Tage
Gebindegröße	0,5 l, 5 l

Coragen® – Anwendungsempfehlung gegen Apfelwickler

	Fruchtbildung 71–74	Fruchtbildung 75–79	Fruchtwachstum und -reife 81–89
Strategie gegen Apfelwickler	Coragen® 1 x 87,5 ml/ha mKh	Coragen® 1 x 87,5 ml/ha mKh	Produkt aus einer anderen Wirkstoffgruppe

■ **2 Behandlungen mit Coragen® möglich**
Der optimale Einsatzzeitpunkt von Coragen® ist zu Beginn der Eiablage der ersten Generation gefolgt von einer zweiten Anwendung 14 bis 21 Tage später.

■ **Regenfest und temperaturunabhängig**
Ob hohe Niederschläge nach der Behandlung oder die Anwendung bei hohen Temperaturen: die Wirkung von Coragen® bleibt unverändert gut.

Entwicklungszyklus des Apfelwicklers

Nachdem die Falter im Mai geschlüpft sind, beginnen sie wenige Tage später mit der Paarung und Eiablage. Die Weibchen platzieren ihre Eier einzeln auf Blättern oder jungen Früchten. Bereits nach kurzer Zeit schlüpfen die Larven und setzen ihren Entwicklungszyklus fort.

Die Larven des Apfelwicklers dringen kurz nach dem Schlupf in die Früchte ein, bevorzugt über die Kelch- oder Stielgrube. Im Inneren der Frucht fressen sie Gänge durch das Fruchtfleisch bis hin zu den Kernen.

Einsatz von **Coragen®**

Die erwachsenen Falter schlüpfen aus den Puppen und beginnen den Zyklus erneut. Je nach Witterung kann es ein bis zwei Generationen pro Jahr geben.

Nach Abschluss der Fressphase verlassen die Larven, je nach Generation, zwischen August und Oktober die Frucht und begeben sich auf die Suche nach geschützten Verstecken, wie etwa Rindenritzen oder dem Boden. Dort spinnen sie sich in Kokons ein und durchlaufen die Verpuppung.

Apfelwickler-Monitoring mit Arc® farm intelligence

Über die kostenlose App erhalten Sie alles Wichtige rund um den Apfelwickler und dessen Monitoring. Herzstück des Apfelwickler-Monitorings ist ein Fallennetzwerk in den wichtigsten Apfelanbaugebieten Deutschlands. Die App hilft Ihnen beim Monitoring des Apfelwicklers und unterstützt bei der Terminierung der Bekämpfungsmaßnahme. Damit wird die Effizienz der Bekämpfungsmaßnahme gesteigert und der Ertrag optimiert.

Details zum Funktionsumfang der App erhalten Sie auf **www.fmc-arc.de**

Jetzt die App kostenlos herunterladen!



Android



iOS



Apfelwicklerfalle